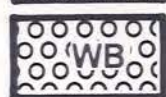


WÄLDER / GEHÖLZE

auf Feucht-/Naß-Standorten nach § 15a (1) 4 LNatSchG



Eschen-Auwald



Erlen-Bruchwald



Feuchtgebüsch



Naturfern aufgeforsteter Feuchtwaldbereich

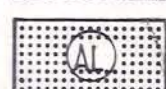
auf mittleren Standorten



Kiefernwald



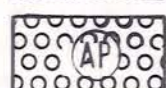
Fichtenwald



Junge Laub-Aufforstung



Junge Nadel-Aufforstung



Pappelwald



Perlgras-Buchenwald

lineare Gehölze nach § 15b LNatSchG



hochwertiger Knick



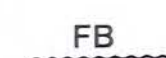
mittelwertiger Knick



geringwertiger Knick

GEWÄSSER

naturnahe Fließgewässer nach §15a (1) 5 LNatSchG



FB

Bach



FS

Bachschlucht

Kleingewässer nach §15a (1) 6 LNatSchG



hochwertiges Kleingewässer



mittelwertiges Kleingewässer



geringwertiges Kleingewässer

OFFENLANDSTANDORTE

gehölzfreie Feuchtbiotope nach §15a (1) 1 LNatSchG



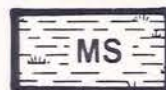
Röhricht



Großseggenried



Niedermoor



Übergangsmoor



Feuchtgrünland



Ruderalisiertes Feuchtgrünland



Ruderale Feuchtbrache

gehölzfreie Feuchtbiotope



feuchtes Grünland

Grünland und ältere Brachen mittlerer bis trockener

Standorte nach §15a (1) 9 LNatSchG



Trockenrasen



Artenreiche, trockene Brache



Ruderale Brache, z.T. verbuschend

ZAHLEN

13

im Textteil hervorgehobene Biotope unabhängig von ihrer Wertigkeit

★

nur Teilbereiche in der ausgewiesenen Fläche entsprechen § 15 a

Landschaftsplan Klamp

INHALT:

Bestand Biotope

Aufnahme: GGV-Freie Biologen
vom Mai/Juni 1994

NUMMER: 4



Arbeitsgemeinschaft

BEE
Landschaftsarchitekt BDIA
Dipl.-Ing. Hans-Dietlef Schulze
Bleichenbrücke 1 20354 Hamburg
Telefax 040 / 36 38 74
Telefon 040 / 37 24 52

Büro für Grünplanung
Dr. Ing. Florian Liedl
Landschaftsplaner
Dorfplatz 3
24238 Selent
Telefax 04384 / 364
Telefon 04384 / 939

DATUM: 03.95
09.95
10.96

BEARB.: Hei.

M 1: 5000